

*Pascal Schönmann  
 Dipl. Forstwart  
 Berufsbildner*

### Geschätzte Korporationsbürgerinnen und -bürger Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberägeri

Dem Jahrhundertsommer folgte ein Jahrherbst. So schön das Wetter war, so grosse Herausforderungen brachte es mit sich. Aufgrund der Trockenheit herrschte beträchtliche Waldbrandgefahr und vielerorts wurde das Wasser knapp.

Die Wasserversorgung spielt auch für die Korporation eine Rolle; so bezieht das Restaurant Raten sein Trinkwasser aus den Trid-Quellen, die im Reservoir Saalen zusammenfliessen. Das Reservoir am Wanderweg vom Raten zum Gottschalkenberg wurde diesen Sommer durch die Korporation saniert. Darüber berichten wir in diesem «Aktuell».

Bald schon steht Weihnachten vor der Tür. Für viele Einwohnerinnen und Einwohner von Oberägeri steht da der Kauf eines Christbaums fest auf dem Programm. Auch dieses Jahr bietet die Korporation wieder Christbäume in allen Grössen an; die Verkaufstermine finden Sie auf Seite 3. Für die Festtage wünschen wir Ihnen schon jetzt schöne Momente in Ihrer Familie und fürs neue Jahr viel Glück, gute Gesundheit und Erfolg.

Im Namen der Korporation Oberägeri danke ich Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen interessante Lesemomente.

## Sanierung Wasser-Reservoir Saalen



*Viele halten das unscheinbare Reservoir für eine militärische Einrichtung.*

**A**m Wanderweg zwischen Raten und Gottschalkenberg versteckt, das Wasser-Reservoir Saalen, das unter anderem das Rest. Raten versorgt. Im Sommer wurde das Reservoir saniert und auf den neuesten Stand gebracht.

Die auf Wasserversorgung spezialisierte Firma NeoVac AG aus Oberriet besetzte zuerst das Mauerwerk aus und reinigte die rund 90 Kubikmeter grosse



*Bevor das neu beschichtete Reservoir wieder in Betrieb genommen wird, wird es desinfiziert.*

Kammer. Diese wurde anschliessend mit einer speziellen PE-Trinkwasserfolie ausgekleidet. Die Folie verhindert, dass das Mauerwerk durch das Quellwasser strapaziert wird. Allfälliges Kondenswasser von den Wänden fliesst zwischen den Wänden und der Folie ab.

Neu gleicht ein Spezialfilter den Überdruck aus, der in der Kammer mit dem Einfließen des Wassers entsteht.

Die Bauarbeiten erfolgten im Juli und dauerten rund zwei Wochen. Während dieser Zeit wurde das zufließende Wasser über einen provisorischen Tank ins Netz gespiesen.

## Kunsthandwerk Holzbildhauen

**W**o sie stehen, ziehen sie die Blicke auf sich: Holzfiguren, die aus einem Stück mit der Motorsäge herausgesägt sind.

Ein beliebtes Hobby bei Forstwarten ist das Holzbildhauen mit der Motorsäge, das auch als Wettkampf betrieben wird. Bei der Korporation Oberägeri ist Pascal Schönmann (siehe Editorial) der Meister. Er hat schon zahlreiche Skulpturen gemacht und gibt sein Wissen seinen Kollegen weiter.

Möchten Sie eine Holzskulptur als Deko-Element für Haus oder Garten, so fertigen wir diese gerne nach Ihren Wünschen an. Das Sujet, ob konkret oder abstrakt, sowie die Grösse bestimmen Sie selbst. Detaillierte Information erhalten Sie auf der Korporationskanzlei unter 041 750 13 31.



*Ein Werk von Pascal Schönmann: die drei über 2 Meter grossen Eidgenossen zum Fest 700 Jahre Schlacht am Morgarten.*

## Kiesgrube Raten renaturiert

**I**n Zusammenarbeit mit dem Zuger Amt für Raumplanung und Iten Landschaftsarchitekten GmbH, Unterägeri, hat die Korporation am Ratengütsch einen weiteren Beitrag zur Biodiversität geleistet.

Südlich vom Ratengütsch, wo einst die Skipiste zum Botsrank hinunterführte, steht eine Baumgruppe, in der sich ein alter Bunker verbirgt – und eine ausgeschöpfte Kiesgrube, die vom Rundweg



*Kleine sogenannte Pioniertümpel bilden die Grundlage für viele Tiere im und am Wasser.*

Ratengütsch her zugänglich ist. Im Sommer hat die Korporation dieses Gelände renaturiert und damit wertvollen Lebensraum geschaffen. Finanziert wurden die Arbeiten im Wert von rund CHF 20'000 vom Kanton Zug.

Den örtlichen Gegebenheiten entsprechend, gestaltete und plante die Firma Iten Landschaftsarchitekten GmbH aus Unterägeri die neue Umgebung. Die Forst- und Bauarbeiten vor Ort führten die Forstmitarbeiter der Korporation aus.

### Behutsame Eingriffe

Da der Baumbestand eine gewisse Grösse aufweist, ist das Gelände als Wald ausgeschieden. Deshalb waren nur vorsichtige Massnahmen möglich. Wichtig war, das stark überwachsene Gelände etwas auszulichten und den steinigen Boden stellenweise freizulegen. Zur Förderung der Biodiversität wurden mehrere Tümpel angelegt, deren Ablauf über eine Sickerleitung erfolgt. Zusätzlich wurden einige Heckengehölze gepflanzt.

Die Kombination von steinigem Boden mit seichten Kleingewässern und Heckengehölzen bietet zum Beispiel Amphibien, Reptilien und Insekten eine wertvolle Lebensgrundlage. So soll sich etwa die Gelbbauchunke schon bald hier heimisch fühlen. Diese eigentlich anspruchslose Unke gehört zu den stark gefährdeten Arten und verdient besonderen Schutz.



*Die Gelbbauchunke ist mit ihren max. 4–5 cm Länge ein Winzling unter den Unken.*



# Holzerei im Bergwald: Seeweg gesperrt

Vom 1. Januar bis 31. März 2016 ist das Begehen des Seewegs vom Zeltplatz Naas bis zum Hof Bergmatt am linken Seeufer verboten.

In dieser Zeit sind die Korporationen Unter- und Oberägeri im Bergwald mit Holzerei-Arbeiten beschäftigt. Wäh-

rend dieser Zeit besteht wegen herabstürzender Bäume Lebensgefahr.

Die gefällten Bäume werden am 5. März 2016 als Floss über den See nach Unterägeri gebracht (siehe S. 4).



## Christbaumverkauf



Weihsnachten steht vor der Tür. Was zum Fest gehört, ist ein Christbaum von der Korporation. Auch dieses Jahr finden Sie bei uns wieder Christbäume in allen Grössen.

Der Christbaumverkauf findet an diesen Tagen statt:

Fr. 18.12.	14.30-17.00 Uhr	Werkhof Schluhnrüsl, Moosstrasse 9, Alosen
Sa. 19.12.	09.00-14.00 Uhr	Seeplatz, Oberägeri
Mi. 23.12.	13.30-17.00 Uhr	Werkhof Schluhnrüsl, Moosstrasse 9, Alosen

Am 19.12. ist das Clublokal des Segelclubs in der Studenhütte geöffnet. Beim Kauf eines Christbaums offeriert Ihnen die Korporation einen Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Gewinnen Sie einen von drei Christbäumen

Beantworten Sie die folgende Wettbewerbsfrage und senden Sie das Lösungswort bis 15.12.2015 an die Korporation Oberägeri, Mitteldorfstrasse 2, 6315 Oberägeri oder an [info@korporation-oberaegeri.ch](mailto:info@korporation-oberaegeri.ch).

### Wettbewerbsfrage

Ist ein Baum gefällt, muss der Stamm aus dem steilen Wald mit einfachen Mitteln zum See gebracht werden. Wie heisst diese oft schwierige Arbeit unter Forstfachleuten?



## Impressum

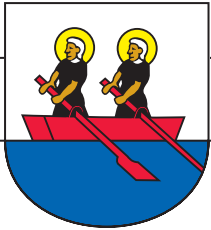
Herausgeberin:  
Korporation Oberägeri  
Mitteldorfstrasse 2, 6315 Oberägeri  
Kanzlei 041 750 13 31  
[www.korporation-oberaegeri.ch](http://www.korporation-oberaegeri.ch)  
[info@korporation-oberaegeri.ch](mailto:info@korporation-oberaegeri.ch)

Gestaltung und Druck:  
Druckerei Ennetsee AG, Armin Nussbaumer,  
6331 Hünenberg

Redaktion:  
kühne Texte GmbH, Urs Kühne, 6000 Luzern 7

Auflage:  
2900 Exemplare





## Flössen 2016 – mehr als nur schöne Tradition

Im kommenden Frühling führen die Korporationen Unter- und Oberägeri wieder ein Floss von rund 1000 Tonnen Baumstämmen vom Bergwald nach Unterägeri.

Im Februar/März 2016 sind die Korporationen Unter- und Oberägeri gemeinsam im Bergwald am linken Seeufer mit Holzen beschäftigt. Diese Zusammenarbeit geht bis ins Jahr 1733 zurück. Die Stämme der gefällten Bäume werden zu einem Floss zusammengefügt und auf dem Seeweg nach Unter- beziehungsweise Oberägeri transportiert.

Heutzutage holzen und flössen die Korporationen ca. alle fünf Jahre. Flössen wird oft fälschlicherweise bloss als «schöne Tradition und altes Handwerk» betrachtet. Doch Flössen ist auch heute noch die effizienteste und wirtschaftlichste Art, das Holz vom Bergwald nach Unter- oder Oberägeri zu bringen, wo es auf Lastwagen geladen und der weiteren Verarbeitung zugeführt wird.

Seit 2004 laden die Korporationen die Bevölkerung zum Flösserfest ein. 2016 findet es wieder in Unterägeri statt. Zusätzlich werden im Vorfeld noch weitere Attraktionen geboten:

### 20. Februar Reist-Tag für die Bevölkerung

(Reisten: Erleben Sie, wie die Forstwarte die Baumstämmen mit einfachen Mitteln aus dem Wald ans Seeufer bringen.)

### 5. März Überfahrt des Flosses nach Unterägeri

### 11. Juni Flösserfest im Birkenwäldli Unterägeri

mit Attraktionen wie Holzbildhauen, verschiedenen Wettkämpfen, Vorträgen von Fachleuten



*Beim Birkenwäldli angekommen, werden die Baumstämmen einzeln durch die Lorze bis zum Seminarhotel/Bäckerei Zumbach geführt, wo sie auf Lastwagen verladen werden.*

Das Detailprogramm finden Sie frühzeitig im Zuger Amtsblatt sowie auf den Webseiten

[www.korporation-unteraegeri.ch](http://www.korporation-unteraegeri.ch)

[www.korporation-oberaegeri.ch](http://www.korporation-oberaegeri.ch)



*Für die Überfahrt des Flosses muss es möglichst windstill sein.*